

Message vom 06.07.2025

Israel vs. Iran 3 – Der Krieg von Hesekeiel 38-39

Der Konflikt zwischen Israel und dem Iran hat sich über einen längeren Zeitraum angekündigt. Wo stehen wir in der biblischen Prophetie und was ist Gottes Plan mit den arabischen Staaten? Finde heraus, wo der Ursprung des Antisemitismus liegt und verstehe, warum er bis heute besteht. In dieser Serie schauen wir uns an, was Gott über die Zukunft der arabischen Welt zu sagen hat.



In den vergangenen Messages Israel vs. Iran 1 & 2 haben wir die Prophetie aus Jeremia 49 über das Land Elam (das heutige Iran) angeschaut und die arabischen Staaten in der Prophetie betrachtet.

Weiter haben wir den Ursprung des arabischen Volkes erkannt und die Wurzel des ständigen Konflikts, der bis heute gegenüber Israel andauert, gefunden.

Die Errettung der arabischen Länder und Persiens!

Zusammenfassend kann man sagen, dass durch das messianische Friedensreich in arabischen Ländern Frieden einkehren wird.

Ägypten:

Frieden kommt durch nationale Bekehrung Ägyptens als Volk. Die Ägypter werden erkennen, dass Allah, der Gott der Moslems, sie nicht retten kann, sondern nur Jahwe, der Gott Israels.

Es ist wichtig, dass du verstehst, was der Islam durch den Propheten Mohammed im Grundsatz aussagt. Hier ein kurzer Abriss:

Der Islam anerkennt, dass Jesus ein von Gott (also von Allah) gesandter Prophet ist.

Der Koran sagt:

- Jesus wurde von einer Jungfrau geboren.
- Jesus ist in den Himmel aufgefahren.
- Jesus wird vor dem Tag des grossen Gerichts vom Himmel zurückkehren.

Aber der Islam lehrt auch ausdrücklich:

- Jesus selbst sei nicht Gott!
- Allah lehnt die Göttlichkeit Jesu selber ab!
- Allah lehnt Jesus als den Sohn Gottes ab!
- Jesus ist nicht Teil der Trinität!

Wir sehen also deutlich, dass Allah nicht DER GOTT ist, den wir im Christentum kennen: Das Christentum kennt Jahwe als erste und zweite Person (Jahwe 1 und Jahwe 2) und den Heiligen Geist der die göttliche Trinität vervollständigt. Mehr dazu in der Single-Message «*Geheimnis Trinität*» (26. Mai 2024).

Somit ist der grösste Unterschied zwischen den beiden Religionen: Die eine ist monotheistisch (Islam) und die andere ist trinitär (Christentum).

Der Unterschied zwischen Mohammed und Jeschua:

- Mohammed brachte das Schwert und kämpfte viele Schlachten mit der Botschaft des Krieges. Jesus brachte die Liebe und kämpfte mit einer Botschaft des Friedens.
- Der Islam ist eine durch den kämpfenden Mohammed streitbare Religion. Ja, es ist korrekt, dass die meisten Kämpfe, die der Prophet führte, dem Schutz des Islams dienten. Das Christentum ist eine *leidende Religion*, geprägt durch das Leiden Christi.
- Es gibt viele gute Moslems, Araber und Perser. Und deshalb respektieren wir ihren Glauben an ihren heiligen Propheten Mohammed. Respekt bezüglich des Islams lernen wir von den Juden und Israel. Wer schon einmal in Israel war, weiss, dass die Regierung Israels den Islam respektiert – jedoch auf der anderen Seite Extremismus mit aller Härte bekämpft.

Irak und Syrien:

- In diesen beiden Ländern wird es nach Jesaja 19:23-25 im Millennium einen Frieden durch Bekehrung und Errettung geben.

Saudi-Arabien:

- In Saudi-Arabien wird es infolge von Zerstörung zum Frieden kommen. Wir erkennen das aus Jesaja 49:28-33.

Iran (Persien):

- Auch hier wird es ein Friede infolge von Zerstörung und Zerstreuung geben. Wir haben das im ersten Teil dieser 3er Serie behandelt. Gott stellt seinen Thron in Elam auf – sinnbildlich für nationale Erneuerung – Jeremja 49:34-39.

Gaza:

- Die Prophetie über Gaza ist wie folgt:
Denn Gaza wird verlassen und Askalon verödet werden, Asdod soll am hellen Mittag fortgetrieben und Ekron ausgerottet werden. 6 Und der Landstrich am Meer soll zu Weideland mit Hirtenwohnungen und Schafhürden werden; 7 und dieser Landstrich soll dem Überrest vom Haus Juda [als Erbteil] zufallen, dass sie darauf weiden und sich am Abend in den Häusern von Askalon lagern sollen; denn der HERR, ihr Gott, wird sich ihrer annehmen und ihr Geschick wenden. (Zephanja 2:4;6-7 Sch2000)

Schlussendlicher Friede in Gaza und Wiederaufbau nach Zerstörung. Ob wir aktuell diese Erfüllung schon sehen, kann noch nicht gesagt werden. Ein zukünftiges Ereignis dazu ist ebenfalls noch möglich.

Libanon und Jordanien:

- Israel wird im Millennium den ganzen Libanon besetzen und Jordanien wird Friede als Folge von Zerstörung erfahren. Hesekiel 47:13-48:29 und Hesekiel 35:6-9.

Betrachten wir zuerst die Ereignisse in Hesekiel Kapitel 38!

1) Identifizieren wir zuerst die Namen der Akteure in diesem Krieg!

Hesekiel's Weissagung gegen Gog:

Menschensohn, wende dein Angesicht gegen Gog im Land Magog, den Fürsten von Rosch, Mesech und Tubal, und weissage gegen ihn, 3 und sprich: So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich komme über dich, Gog, du Fürst von Rosch, Mesech und Tubal! 4 Und ich will dich herumlenken und will dir Haken in deine Kinnbacken legen; ich will dich und deine ganze Kriegsmacht herausführen, Rosse und Reiter, alle prächtig gekleidet, eine grosse Menge, die alle Ganzschilde, Kleinschilde und Schwerter tragen: 5 Perser, Kuschiten und Put mit ihnen, alle mit Kleinschild und Helm, 6 Gomer samt allen seinen Truppen, das Haus Togarma vom äussersten Norden, auch mit allen seinen Truppen, viele Völker mit dir. 7 So mache dich nun bereit und rüste dich mit all deiner Menge, die sich bei dir versammelt hat, und sei du ihr Aufseher! Hesekiel 38:2-6 (Sch2000)

- **Gog:** Ist der Anführer des Landes Magog – wer das sein könnte, kann erst zur Zeit der Invasion gesagt werden. *Gog ist sicher mehr ein Titel als Eigennamen, also wie Zar, Kaiser oder Schah.*
- **Magog:** Heutiges südliches Russland, identifizierbar durch frühere Stämme, die zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer lagerten.
- **Rosch:** Basis für den modernen Namen Russland oder das nördliche Russland.
- **Mesech:** Wird etymologisch offenbar mit dem heutigen Moskau identifiziert, doch gesichert ist damit einfach Russland gemeint.
- **Tubal:** Damit ist der asiatische Teil Russlands gemeint. Das kann Tobolsk eine Stadt im Ural sein – kann aber auch etwas anderes bedeuten.

Es gibt auch Ansichten, die sagen, dass mit Mesech und Tubal einfach ein südliches Russland gemeint sein könnte.

Weitere Alliierte dieses Krieges (Russland ist nicht alleiniger Akteur):

- **Perser:** Sicher heutiges Iran
- **Kusch:** Äthiopien (auch Syrien, Sudan, Mesopotamien möglich), vielleicht stellvertretend für Terrormiliz und Paramilitärs? Wissen wir nicht genau.
- **Put:** Damit ist eventuell Somalia oder Libyen gemeint.
- **Gomer:** Der jüdische Talmud ordnet Gomer wegen der Migrationsströmungen der Vergangenheit Germanien zu. Somit handelt es sich also wahrscheinlich um Deutschland und eventuell reicht das Spektrum sogar bis in Teile der Osttürkei. Es könnte aber einfach auch generell als Germanien verstanden werden, dann reicht das Spektrum natürlich wieder weit zu den Oststaaten.
- **Togarma:** Ziemlich sicher Armenien und Türkei.
- **Verbindung zwischen Gomer und Togarma:** Darum scheint bis heute auch der Anteil von türkischstämmigen Personen, die in Deutschland leben, sehr hoch.

Falls es sich tatsächlich um Deutschland bei dieser Invasion handelt: Wie müsste man das einordnen?

- Das kann in der heutigen Zeit ein Proxykrieg darstellen, also ein Stellvertreterkrieg, wo eine Grossmacht nicht direkt selber in Kampfhandlungen verwickelt ist.
- Oder sie könnten einfach geopolitisch, wirtschaftlich oder ideologisch auf der Seite des Aggressors stehen.

Es wird keine arabische Invasion sein!

- Es ist wichtig zu verstehen, dass hier keine arabische Nation beschrieben wird, lediglich Perser sind involviert, also Iran!
- Es könnten zwar auch Muslime dabei sein (Türkei als Togama), jedoch Araber als Nationen werden hier nicht beschrieben.

Zusammenfassung:

- Magog, Mesech, Tubal, Gomer, Togarma vertreten den *nördlichen Feind* aus Israels geografischer Sicht.
- Persien, Kusch und Put den *südlichen Feind*.

2) Machen wir weiter mit einem Vers für Vers Studium: Hesekiel 38:8-16

*Nach vielen Tagen sollst du aufgeboden werden; zur letzten Zeit wirst du in das Land kommen, das dem Schwert entkommen und aus vielen Völkern wieder gesammelt worden ist, auf die **Berge Israels**, die die ganze Zeit verödet waren; es wurde aber aus den Völkern herausgeführt, und sie wohnen nun alle in Sicherheit. 9 Du aber wirst heraufziehen, herankommen wie ein **Unwetter**; du wirst sein wie eine **finstere Wolke**, die das Land bedecken will, du und alle deine Truppen und viele Völker mit dir.*

*10 So spricht Gott, der Herr: Ja, es wird geschehen zu jener Zeit, da wird dir allerlei in den Sinn kommen, und du wirst böse Pläne schmieden. 11 Du wirst sagen: »Ich will hinaufziehen in das offene Land; ich will über die kommen, die ruhig und sicher wohnen; sie wohnen ja alle ohne Mauern; sie haben weder Riegel noch Tore!« 12 Um **Beute zu machen** und Raub zu raffen, wirst du deine Hand an die wieder bewohnten Ruinen zu legen suchen, und an das Volk, das aus den Heidenvölkern gesammelt worden ist, das Vieh und Güter bekommen hat und das den Mittelpunkt der Erde bewohnt. 13 Dann werden Saba und Dedan und die **Kaufleute von Tarsis** und alle ihre **jungen Löwen** zu dir sagen: Bist du gekommen, um Beute zu machen? Hast du deine Menge gesammelt, um zu plündern, um Silber und Gold zu nehmen, um Vieh und Güter wegzuführen und grossen Raub an dich zu reissen?*

*14 Darum weissage, Menschensohn, und sprich zu Gog: So spricht Gott, der Herr: Wirst du es zu jener Zeit nicht erkennen, dass mein **Volk Israel in Sicherheit** wohnt? 15 Ja, du wirst von deinem Ort herkommen, aus dem äussersten Norden, du und viele Völker mit dir, die alle auf Pferden reiten, eine grosse Menge und ein mächtiges Heer. 16 Und du wirst gegen mein Volk Israel heraufziehen, wie eine **finstere Wolke**, die das Land bedecken will. Zur **letzten Zeit** wird es geschehen, dass ich dich gegen mein Land heraufkommen lasse, damit mich die Heidenvölker erkennen sollen, wenn ich mich an dir, Gog, vor ihren Augen heilig erweisen werde!*

Hesekiel 38:8-16 (Sch2000)

- Ort der Invasion
 - *Die Berge Israels.*
- Eine massive Invasion aus der Luft
 - *Unwetter, finstere Wolke.*
- Angriffsgrund
 - *Beute machen*
- Westliche Welt
 - *Kaufleute von Tarsis, jungen Löwen; vermutlich westliche Welt.*

- *Saba und Dedan*; ziemlich sicher ist damit Arabien gemeint.
- Alle diese Länder sind mit dem Krieg nicht einverstanden und werden intervenieren.
- Bodenangriffe mit Panzern aus dem äussersten Norden
 - Volk Israel in Sicherheit (falsche Sicherheit)
- Gott erlaubt den Krieg, dass Gog Israel angreifen kann.
 - Es wird von der letzten Zeit geredet.
 - Gott selbst wird in diesem Krieg eingreifen.

3) Zusätzlich noch Verse aus: Hesekiel 38:18-19, 23

18 Es soll aber zu jener Zeit geschehen, zu der Zeit, wenn Gog gegen das Land Israel heranzieht, spricht Gott, der Herr, dass mir das Zornesfeuer in mein Angesicht steigen wird. 19 Und ich sage es in meinem Eifer, im Feuer meines Zornes; wahrlich, zu jener Zeit wird es ein grosses Erdbeben geben im Land Israel. Hesekiel 38:18-19 (Sch2000)

- Gott wird eingreifen!

*So will ich mich gross und heilig erweisen und mich zu erkennen geben vor den Augen vieler Völker; und sie sollen erkennen, **dass ich der Herr bin!** Hesekiel 38:23 (Sch2000)*

- Gog und seine Alliierten werden vernichtet werden.

Betrachten wir die Ereignisse in Hesekiel Kapitel 39!

1) Die Verse aus: Hesekiel 39:1 / Hesekiel 39:9-15

Das Gericht über Gog:

So weissage nun, Menschensohn, gegen Gog und sprich: So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich komme über dich, Gog, du Fürst von Rosch, Mesech und Tubal! Hesekiel 39:1 (Sch2000)

Weiter lesen wir Details dieser Invasion:

Und die Bewohner der Städte Israels werden herauskommen und ein Feuer anzünden und die Waffen verbrennen, Kleinschilde und Grossschilde, Bogen und Pfeile, Keulen und Speere, und werden sieben Jahre lang damit heizen. 10 Man wird kein Holz mehr vom Feld holen und keines in den Wäldern hauen; sondern man wird die Waffen als Brennstoff benützen. Sie werden

diejenigen berauben, die sie beraubt haben, und diejenigen plündern, die sie geplündert haben, spricht Gott, der Herr. 11 Und es wird zu jener Zeit geschehen, dass ich für Gog einen Ort zum Begräbnis in Israel anweisen werde, nämlich das Tal Abarim östlich vom [Toten] Meer, und es wird den Umherziehenden [den Weg] versperren. Dort wird man Gog und seinen ganzen Heerhaufen begraben; und man wird es das »Tal des Heerhaufens von Gog« nennen. 12 Das Haus Israel wird an ihnen sieben Monate lang zu begraben haben, um das Land zu reinigen. 13 Und zwar wird das ganze Volk des Landes sie begraben, und das wird ihnen zum Ruhm gereichen. Es ist die Zeit, da ich mich verherrlichen werde, spricht Gott, der Herr. 14 Und man wird Männer bestellen, die beständig das Land durchstreifen, um zur Reinigung mit Hilfe der Umherziehenden die auf der Erdoberfläche lieengebliebenen Toten zu begraben; nach Verlauf von sieben Monaten werden sie Nachforschung halten. 15 Und wenn die Umherziehenden auf ihrer Reise durchs Land ein Menschengestein sehen, so werden sie dabei ein Mal errichten, bis die Totengräber es im »Tal des Heerhaufens von Gog« begraben haben. Hesekiel 39:9-15 (Sch2000)

- Land zu reinigen: Von Toten und vermutlich Radioaktivität.
- Gog und seine Alliierten werden durch ein Erdbeben und seine Konsequenzen vernichtet werden.

2) Sieben Monate lang wird man das gefallene militärische Heer begraben und 7 Jahre mit den Waffen heizen!

3) Es werden vermutlich taktische nukleare Waffen eingesetzt.

Vers 14 bezieht sich auf die Toten und impliziert, dass aufgrund der Reinigung des Landes taktische Nuklearsprengköpfe zum Einsatz kamen.

- Diese Waffen haben einen begrenzten Verseuchungskreis.
- Das sind keine Kontinentalraketen.
- Tote begraben ist das eine. Die Reinigung des Landes impliziert auch eine Reinigung einer verseuchten Erde.

Wann findet die Invasion und dieser Krieg statt?

Es gibt 5 Punkte auf die man Rücksicht nehmen muss, um diese Frage beantworten zu können!

1) Nach 1948 und 1967!

Nach vielen Tagen sollst du aufgeboten werden; zur letzten Zeit wirst du in das Land kommen, das dem Schwert entkommen und aus vielen Völkern wieder gesammelt worden ist, auf die Berge Israels, die die ganze Zeit verödet waren; es wurde aber aus den Völkern herausgeführt, und sie wohnen nun alle in Sicherheit.

Hesekiel 38:8 (Sch2000)

- Dieser Vers beschreibt die Rückführung der Juden in ihr Land.
- Zur letzten Zeit bedeutet die Endzeit, die Zeit nach dem 1. und 2. Weltkrieg.
- Es beschreibt diejenigen, die aus den Heidenvölkern gesammelt wurden.

2) Unbefestigte Dörfer!

»Ich will das Land überfallen, das offen daliegt, und über die kommen, die still und sicher leben, die alle ohne Mauern dasitzen und haben weder Riegel noch Tore«, Hesekiel 38:11 (LUT)

- Das beschreibt die Siedler und Kibbuzim.
- Siedlungen und Kibbuzim sind mangelhaft bewacht.
- Der Anschlag vom 7. Oktober 2023 verdeutlicht dies klar.
- Es war sehr einfach für die Hamas, in die Siedlungen einzudringen.

3) Sich in Sicherheit wiegen!

Darum, so weissage, du Menschenkind, und sprich zu Gog: So spricht Gott der HERR: Ist's nicht so? Wenn mein Volk Israel sicher wohnen wird, dann wirst du aufbrechen. Hesekiel 38:14 (LUT)

- Auch hier dient der 7. Oktober als warnendes Beispiel.
- Das sich in Sicherheit wiegen veranlasste das Militär dazu, nicht zeitnah und effektiv auf Bedrohung handeln zu können.
- Warnungen wurden von ranghohen Militärs in den Wind geschlagen.

4) Geopolitisch: Russlands unheilige Allianz mit Syrien und Iran.

- Hat es in der Vergangenheit so noch nie gegeben.

5) Die 7 Jahre Waffen verbrennen!

- Der Rückschluss daraus ist folgender: Da es 7 Monate und 7 Jahre dauern wird, bis alle Toten begraben und Waffen verbrannt sind, wäre der äusserste Zeitpunkt der Invasion dreieinhalb Jahre vor Beginn der Trübsalszeit. Die Invasion und das Aufräumen nach der Invasion muss bis Mitte der Trübsalszeit (also bis dreieinhalb Jahre in die Trübsalszeit hinein) abgeschlossen sein.

Fazit: Die Invasion wird vor der Trübsal stattfinden, allerdings ist nicht ganz sicher ob auch vor der Entrückung. Beginn der Trübsalszeit ist, wenn Israel den 7- jährigen Friedensvertrag mit dem Antichristen unterzeichnet.

Persönlich sehe ich folgendes Argument, um diesen Krieg NACH der Entrückung der Gemeinde zu platzieren:

- **Gott selbst wird bei diesem Krieg physisch eingreifen und Israel helfen:**
«damit mich die Heidenvölker erkennen sollen, wenn ich mich an dir, Gog, vor ihren Augen heilig erweise» (Hesekiel 38:16)
- **Im Zeitalter der Gemeinde greift Gott selbst nicht physisch ein:** Er gab der Gemeinde die Autorität, um durch Gebet und Vollmacht einzugreifen.

Warum der Krieg selbst nicht die Schlacht von Harmagedon ist? Viele Leute denken, die Hesekeiel 38 Invasion sei die Schlacht von Harmagedon aus Offenbarung 19!

- Diese Invasion findet vom Norden her statt.
- Die Schlacht von Harmagedon geht von der ganzen Welt aus.
- In Hesekeiel 38 sind nicht alle Völker beteiligt, bei Harmagedon schon.
- Beim Hesekeiel 38 Krieg ist der Grund «Beute» und bei Harmagedon ist der Grund «Auslöschung» von Israel.

Wir müssen 3 verschiedene Ereignisse unterteilen!

Erstes Ereignis: Hesekeiel 38:1-39:16 beschreibt die hier behandelte Invasion von *Gog und Magog* und findet vom Norden her statt – es ist somit die Hesekeiel 38 Invasion gemeint.

Zweites Ereignis: Hesekeiel 39:17-29. Viele meinen, dass dieser Teil von Hesekeiel 39 noch zur Invasion von Kapitel 38 dazugehört, *aber dem ist nicht so!* Hesekeiel 39:17-29 beschreibt nämlich die *Schlacht von Harmagedon aus Offenbarung 19* und nicht der Hesekeiel 38 Krieg.

Drittes Ereignis: Gog und Magog aus Offenbarung 20:7-10. Dieses Gog und Magog trägt zwar den gleichen Namen, ist aber nicht dasselbe wie das Gog und Magog aus Kapitel Hesekeiel 38.

Offenbar gibt es nochmals eine kurze Schlacht *am Ende des tausendjährigen Reiches*, wo der satan ein letztes Mal versucht den Gesalbten zu besiegen, natürlich wird der satan scheitern. Doch dieses Ereignis heisst ebenfalls Gog und Magog, muss aber als eigenständiges Ereignis, unabhängig von Hesekeiel 38 betrachtet werden.

Fazit:

Zusammengefasst und abschliessend ist die Hesekeiel 38 und 39 Invasion **eine letzte Wehe** vor der Trübsalszeit.